

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 105 (1987)
Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Technik und Wirtschaft

Industrie-Abwasserreinigung

Die Enviro-Chemie AG in Eschenbach SG hat zu Beginn dieses Jahres ihr neues Büro- und Laborgebäude bezogen. Aufgrund des stetigen Wachstums, mit internationaler Tätigkeit und erweitertem Mitarbeiterstab, wurde an den bestehenden Fabrikationsbetrieb ein Bürogebäude angebaut. Nebst

Verwaltungsräumlichkeiten wurde auch ein Trainingscenter und ein modernes Labor für die Abwasseranalytik eingerichtet. Das Unternehmen befasst sich seit rund einem Jahrzehnt mit der Industrie-Abwasserreinigung. Die Firma plant, baut und verkauft Industrie-Abwasserreinigungsanlagen weltweit. Die Angebotspalette umfasst einerseits normierte Split-O-Mat-An-

lagen, mit denen eine Vielzahl von Abwasserproblemen aus Gewerbe und Industrie gelöst werden können, andererseits verfahrenstechnische Ausarbeitungen und Realisierungen von individuellen Industrieabwasser-Problemlösungen. Die dabei zur Anwendung kommenden Gesamtanlagen umfassen u.a. folgende chemische/physikalische Verfahren: Koagulation, Flokkulation, Neutralisation usw.

Im weiteren entwickelt und verkauft Enviro-Chemie AG auch chemisch/technische Produkte sowie Chemikalien zur Abwasserbehandlung.

Enviro-Chemie AG
8733 Eschenbach

Carl Sigerist AG übernimmt die Egi Krahn AG

Die Schaffhauser Pendeltüren-Spezialfirma Carl Sigerist AG hat die Egi Krahn AG, Otelfingen, zu 100% übernommen. Es handelt sich um eine kleinere, auf innerbetriebliche Hebehilfen und Handlingsysteme spezialisierte Maschinenfabrik. Die Produktion erfolgt nur nach individuellen Kundenbedürfnissen. Der sehr gute Auftragsbestand zeigt die steigende Nachfrage der Industrie nach Sonder-

ausführungen auf diesem Gebiet. Die geplante Ausweitung der Aktivitäten wird mehrere neue Arbeitsplätze schaffen. Die neue Geschäftsleitung der Egi Krahn AG setzt sich zusammen aus Stefan Sigerist, Präsident des Verwaltungsrates, und G. Bernhart, dipl. Masch.-Ing. HTL. Die Firma wird als selbstständiger Betrieb weitergeführt.

Carl Sigerist AG
8207 Schaffhausen

Seile und Netze für Dekoration und Schutz

Treppen sind von der «notwendigen Nebensache» längst in den Blickpunkt der neuzeitlichen Architektur gerückt. Die häufige Integration in den Wohnbereich lässt die Gestaltung von Treppengeländern, Handläufen und Galerieabschlüssen immer phantasievoller erscheinen. Seile als Handlauf oder verarbeitet zu Netzen, in jeder beliebigen Form, in verschiedenen Seilstärken, Farben und Maschenweiten, lassen indi-

viduelle Wünsche des Architekten oder des Bauherrn erfüllen. Seile und ganz speziell Netze sind nicht nur eine optische Besonderheit, sondern bieten auch Sicherheit für Kinder, ohne den Durchblick zu beeinträchtigen. Netze sind auch nützlich im Einsatz als Schutzvorrichtungen bei Sandkasten gegen Verschmutzung durch Tiere, bei Schwimmbecken oder Teichen als Sicherung gegen Unfallgefahren usw.

Bürki AG, 4538 Oberbipp

Bakterientötende, pilzwuchshemmende Innenbeschichtung

Steridex, das lösungsmittelfreie, Einkomponenten-Langzeit-Oberflächenschutzsystem ist speziell geeignet für Wand- und Deckenbeschichtungen in Kühl- und Tiefkühlräumen von Schlachthäusern, Metzgereien, Käsereien sowie in Fabrikationsräumen der Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Steridex tötet bei direktem Kon-

takt Bakterien und Schimmelpilze. Es enthält nicht auslaugende, nichttoxische Fungizide, ist frei von Arsen und Phenolharzen und kann mit Reinigungspulver oder Dampf gereinigt werden. Bleibt dauerelastisch.

Reposit AG
8304 Winterthur

Transparenz mit Schrägverglasungen

Glasdächer, als Schrägverglasung ausgeführt, finden heute in den vielfältigen Formen im Bereich des Wohnungs-, Verwaltungs- und Industriebaues Anwendung. Die Glas Trösch-Gruppe hat ein spezielles Schrägverglasungsprogramm

entwickelt, das sich aus verschiedenen Kombinationen von Einscheibensicherheitsglas (ESG), Verbundsicherheitsglas (VSG) und Floatglas zusammensetzt. Richtig angewandt, eignen sich Schrägverglasungen vorzüglich zur Nutzung der passiven Son-

nenenergie. Durch ein Zweifach-Isolierglas z.B. gelangen über 80% der in den Sonnenstrahlen enthaltenen Energie ins Rauminnere. Die eindringenden Strahlen vermögen Wände und Gegenstände aufzuwärmen, die dann wiederum Wärmestrahlung abgeben. Diese befinden sich jedoch in einem längeren Wellenbereich und können

deshalb nicht mehr direkt durch die Verglasung nach aussen gelangen.

Nicht zu unterschätzen ist auch die optimale Raumausleuchtung und - verbunden damit - die verlängerte Nutzung des Tageslichtes durch Schrägverglasungen.

Glas Trösch AG, 4922 Bützberg

Weiterbildung

Stipendien für Werkstudenten

Die Philips AG Zürich stellt Stipendien für schweizerische Werkstudenten und Werkstudentinnen der technischen Wissenschaften (inklusive angewandte Physik und angewandte Mathematik) und der Wirtschaftswissenschaften zur Verfügung. Die Stipendien bezwecken eine einmalige materielle Entlastung während der Vorbereitung von Abschlussprüfungen, die innert Jahresfrist nach Stipendienbeginn zu erfolgen haben.

Die Stipendien stehen dieses Jahr Werkstudenten zur Verfügung, die in den Kantonen Freiburg, Glarus, Jura, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Tessin, Uri oder Wallis aufgewachsen sind und an einer der folgenden Uni-

versitäten oder Hochschulen studieren: Universität Basel, Bern, Freiburg, Genf, Lausanne, Neuenburg, Zürich, ETH Zürich, EPF Lausanne, Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften St. Gallen. Die Auswahl der Stipendiaten erfolgt durch eine Stipendienkommission, bestehend aus zwei schweizerischen Hochschulprofessoren und einem Vertreter der Philips AG.

Werkstudenten und Werkstudentinnen, welche die genannten Bedingungen erfüllen, werden eingeladen, bei der Philips AG, Stipendienkommission, Postfach, 8027 Zürich, bis spätestens 23. Februar ein Bewerbungsformular zu verlangen.

Unterhalt und Sanierung von Brückenfahrbahnen

Tagung des Verbandes Schweizerischer Strassenbauunternehmer. Dienstag, 3. Februar. Kongressaal, Holiday Inn, Regensdorf.

Die Fachtagung richtet sich an die massgebenden Fachleute aus Verwaltungen, Ingenieurbüros und Unternehmungen. Sie soll zum Ort des Gespräches aller am Strassenbau Interessierten werden.

Programm: (an beiden Tagen) ab 8.15 Uhr Eintreffen der Teilnehmer, Kaffee. 9 Uhr Vorträge «Zur Problematik der Fahrbahnsanierung auf Brücken» von Alfons Kolmos (Präsident der VESTRA, Basel); «Die Dauerhaftigkeit von Brücken aus der Sicht des Bauherrn» von Dr. Peter Schmalz (Dipl.-Ing. ETH, Chef der Sektion Brücken, Bundesamt für Strassenbau, Bern); «Überwachung und Unterhalt von Brückenobjekten» von Alfred Erne (Dipl.-Ing. ETH, Kantonsingenieur des Kantons Aargau, Aarau); «Sanierung von Brückenabdichtungen und -belägen» von Mathias Blumer (Dipl.-Ing. ETH, Fruti-

ger AG, Bauunternehmung, Thun); «Betonanierungen am Brückenoberbau» von Willy Wilk (Dipl.-Ing. ETH, Direktor der TFB und der Betonstrassen AG, Wildegg). 12 Uhr Apéro, Mittagessen. 14 Uhr «Die Forschung im Strassenwesen im Dienste der Bauwerkserhaltung» von Armin Schuppisser (Dipl.-Ing. ETH, Delegierter für Forschungsfragen der VSS, Zürich); «Abdichtungen mit Gussasphaltüberbau» von Heinz Aeschlimann (Bauing., Präsident und Delegierter VR Aeschlimann AG, Zofingen); «Abdichtungssysteme mit Dichtungsbahnen» von Jürg P. Junker (Dipl.-Ing. ETH, EMPA, Abteilung Strassenbau/Abdichtungen, Dübendorf); Diskussion. Etwa 16.30 Uhr Ende der Tagung.

Kosten: Mitglieder Vestra Fr. 120.-, Andere Fr. 150.- (inkl. Dokumentation, Kaffee, Apéro, Mittagessen ohne Getränke).

Auskunft und Anmeldung: Vestra, Berufsschule für Strassenbauer, Postfach, 6210 Sursee. Tel. 045/21 20 21.

Fernstudium an der Universität Hannover

Im Sommersemester 87 werden von der Universität Hannover im Rahmen des Studienganges: «Weiterbildendes Studium Bauingenieurwesen» (WBBau) Fernstudienkurse aus den folgenden Themenbereichen angeboten: EDV mit Mikrocomputern; Finite - Ele-

ment - Methode; EDV-Lehrprogramme, Stabstatik mit FEM; Interaktive graphische Datenverarbeitung (CAD); Computer Aided Engineering (CAE); Matrizenstatik; Nichtlineare Stabstatik; Traglastverfahren; Technische Optimierung; Expertensysteme.

Das Programm wendet sich an Bauingenieure und Ingenieure verwandter Fachdisziplinen, Architekten, Anwendungsprogrammierer und Ausbilder. Die Bundesvereinigung der Prüfengeure für Baustatik und der Verband der Beratenden Ingenieure (VBI) unterstützen den Studiengang

WBBau inhaltlich und organisatorisch. Der Studienbetrieb beginnt am 27./28. März mit einer zweitägigen Präsenzveranstaltung in Hannover. Anmelde-schluss ist der 27. März 1987. Universität Hannover, Am kleinen Felde 30, D-3000 Hannover 1. Tel. 0049/511/762 59 81.

«Stille Reserven» in der Bauwirtschaft

Donnerstag, 29. Januar, Mövenpick-Hotel, Zürich-Regensdorf, 10-17 Uhr.

Schlechte Preise scheinen in der Bauwirtschaft als Tatsache hingenommen werden zu müssen. Und trotzdem gibt es auch den finanziell erfolgreichen Unternehmer: Er löst keine stillen Reserven auf, vielmehr sucht er eigene Stärken zu forcieren. Zum Beispiel im Marketingbereich, in welchem er die eigene Leistung richtig präsentiert und ihr damit gegenüber dem Preisargument ein grösseres Gewicht verleiht. Oder durch organisato-

rische Massnahmen, indem er die Arbeitsvorbereitung, die Organisation der Baustelle oder die Zusammenarbeit mit anderen am Bauprojekt beteiligten überprüft und verbessert.

Kosten: Fr. 250.- (Mitglieder der Gesellschaft zur Förderung des SIGW Fr. 230.-).

Auskunft und Anmeldung: Schweizerisches Institut für gewerbliche Wirtschaft an der Hochschule St. Gallen, Fr. R. Grunder, Dufourstrasse 48, 9000 St. Gallen. Tel. 071/23 34 61.

Technische Kommunikation - Online '87

Die Europäische Kongressmesse Online (4.-7.2.) feiert in Hamburg ihr 10jähriges Jubiläum mit einer bedeutenden Erweiterung des Informations- und Beratungsangebotes für Problemlösungen der Telekommunikation, der Bürokommunikation, der Informationstechnik und des Technologiemanagements. Sie ermöglicht den Informationsgewinn durch Vortragsauswahl aus sieben internationalen Kongressen mit über 250 Referenten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung; individuelle Problemdiskussionen und Beratungsgespräche mit Beratern auf den Ausstellungsstän-

den; schnellen Zugriff auf komprimiertes Fachwissen in den Seminaren für die Praxis, die die Entscheidung über den Einsatz der neuen Techniken unterstützen sollen.

Melden Sie Ihre Teilnahme an den Kongressen und Seminaren möglichst bald, da wir aus organisatorischen Gründen eine Erhöhung der Teilnahmegebühren bei späterer Anmeldung festsetzen mussten.

Anmeldung und Auskunft: Online GmbH, Postfach 10 08 66, Nevigeser Strasse 131, D-5620 Velbert 1, Tel. 0049-20/512 30 71.

Tagungen

Conference on industrial reliability

World experts on nuclear, aerospace and chemical safety will meet in Britain at the "Reliability 87" Conference in April to discuss the latest ways of reducing the risks in their respective fields. Speakers from Canada, Denmark, Finland, Italy, Norway, Saudi Arabia, Sweden, Yugoslavia, the United States and Britain will be among 400 people attending the event, which takes place every two years. Delegates will range from managers, engineers and technologists who are involved in the design, manufacture or operation of potentially hazardous equipment to those concerned with education and training in these areas.

The debate will be chaired by G. Hensley, Head of the Safety Section of British Nuclear Fuels plc. The conference will include 12 working sessions on group topics such as "Reliability of Off-

Shore Systems", "Design and Development Case Studies" and "Human Factors in Reliability". Mr. William Cannell from the Joint Research Centre in Italy will speak on "Height-Keeping Reliability of Aircraft at High Altitude", and Mr. D.A. Lucas of Human Reliability Associates in Britain on "Human Errors Causing Dependent Failures in Nuclear Power Plants".

Organised jointly by the UK Atomic Energy Authority (UKAEA), the National Centre of Systems Reliability and the Institute of Quality Assurance, together with major institutions, universities, government bodies and industries, the conference will take place in Birmingham from 14-16 April 1987. (Registration forms available from The Secretary, Institute of Quality Assurance, 54 Princes Gate, Exhibition Road, London SW7 2PG.

Stellenvermittlung

Stellensuchende, die ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlichen haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP), ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/69 00 70*. Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert.

Firmen, die sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die **GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich**, zu richten.

Gegenwärtig liegen keine Meldungen vor. Bewerbungen werden unter Chiffre GEP prompt veröffentlicht.

Messen

Hannover-Messe '87: Jugend + Technik

«Wir wollen's wissen»? so lautet das Motto der Sonderschau «Jugend + Technik», die im Rahmen der Hannover-Messe Industrie vom 1. bis 8. April in Halle 14 stattfindet. Als Aussteller werden sich Industrie und das Handwerk, Verbände aus Wirtschaft und Politik, Hochschulen und Universitäten der Diskussion mit der Jugend stellen. Bei Podiumsdiskussionen, Talks und Aktionsspielen im Forum, bei denen Gesprächspartner aus Wirtschaft, Politik und Kultur teilnehmen, bilden die Themen Hochschulbildung, Handwerk, Raumfahrttechnik, Elektronik, Robotertechnik oder Automation die Schwerpunkte.

Im Blaupunkt-Video-Studio haben Jugendliche die Gelegenheit, Technik, so wie sie von den Filmemachern individuell gesehen wird, selbst zu filmen und die selbstgedrehten Filme unter professioneller Aufsicht zu schneiden und zu vertonen. Im Rahmen eines Wettbewerbes werden die besten Videos prämiert. Bei dem Wettbewerb «Goldene Diskette» werden Jugendliche ihre selbstentwickelten Software-Programme für Schule, Beruf, Haus und Freizeit den Besuchern präsentieren.

Auskunft: Deutsche Messe- und Ausstellungs-AG, Messegelände, D-3000 Hannover 82. Tel. 0049-5/11 891.

Building Industry Backs Interbuild Australia

Interbuild Australia — The International Building Materials and Equipment Exhibition — will be held at Melbourne's Royal Exhibition Building from 26-29 May, 1987.

Organisers, Australian Exhibition Services Pty Ltd (AES), work in close association with the Andry Montgomery group, internationally recognised leaders in exhibition management and organisers of Interbuild, the most prestigious building industry exhibition in the UK.

Since its inception in 1895, In-

terbuild has set a standard of excellence for the exhibition industry. This same standard of excellence will be achieved at Interbuild Australia with organisers taking care of every detail surrounding exhibitors needs, as well as launching a major visitor promotion campaign carefully targeted at the Australian trade through advertising and public relations campaigns. For further information contact: Janelle Schreiber, Australian Exhibition Services, 424 St Kilda Road, Melbourne Vic 3004. Phone: 0061-3/267 4500.

Vorträge

Kernspin-Tomographie. Montag, 26. Januar, 19.30 Uhr, Gesellschaftsraum «zum Rüden», Zürich. Technische Gesellschaft Zürich. Dr. med., Dr. phys. *Gustav von Schulthess* (Oberarzt, Zentrales Röntgeninstitut, Universitätsspital Zürich): «Magnetic Resonance Imaging — Medizinische Bildgebung mit Magnetfeldern und Radiowellen».

Wasserkraftanlagen und Kanalwerke im Tösstal. Dienstag, 3. Februar, 20 Uhr, altes Stadthaus, Marktasse, Winterthur. Heimatschutzgesellschaft Winterthur. Dr. *H.P. Bärtschi* (dipl. Arch.

ETH/SIA, Industriearchäologe, ARIAS, Winterthur): «Wasserkraftanlagen und Kanalwerke an der Töss».

Jakobshavn Isbrae. Donnerstag, 5. Februar, 16.15 Uhr, Seminarraum 39, Bau 25, Geographisches Institut ETH Zürich-Irchel. Dr. *A. Weidick* (The Geological Survey of Greenland, Copenhagen DK): «Jakobshavn Isbrae and its surroundings — ice sheet margin and hydropower».

Ice Sheets and glaciers. Donnerstag, 19. Februar, 16.15 Uhr, Seminarraum 39, Bau 25, Geographisches Institut ETH Zürich-Irchel. Dr. *D.J. Drewry* (Scott Polar Research Institute, Cambridge, GB): «Geophysical studies of ice sheets and glaciers».